

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 1/2: Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter

Artikel: Infrastrukturbauten Camping am Bielersee
Autor: J.G. / C.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

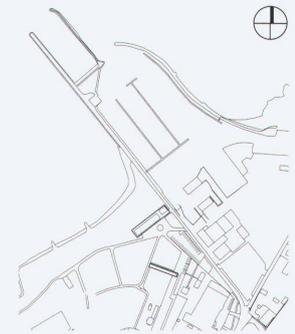
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infrastrukturbauten Camping am Bielersee

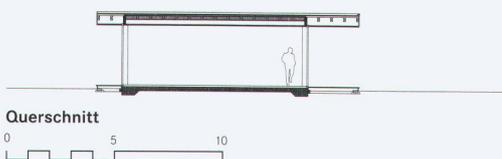
Der quer über die Erlacher Hafenbucht gelegte, niedrige Riegel wird von den Horizontalen des Lattenrosts und der mächtigen Dachplatte definiert. Zwei Volumen sind in diesen lapidaren Rahmen hineinkomponiert. Ihr spannungsvolles Zueinander definiert räumlich die Umgebung und lenkt den Blick auf Details am Haus selbst. Die Campingästhetik des Holzbaus wird zum Anlass tief gehender konstruktiver Studien genommen. Das vor allem im zentral gelegenen Kiosk mit Bar grosszügig verwendete Glas lässt an Mies' Farnsworth-Haus denken. Unvergleichlich ist der als Bild inszenierte Blick auf La Neuveville. J.C./C.S.



Der bestehende Campingplatz wurde mittels zweier Neubauten und zusätzlicher Stellplätze den heutigen Bedürfnissen eines Residenz- und Passantencampingplatzes angepasst. Das rechtwinklig zur Schiffflände gelegene Kiosk-Gebäude respektiert in Lage, Form und Volumen die Gegebenheiten des Ortes. Die Schlankheit des Baukörpers in Kombination mit dem hohen Verglasungsanteil und der Stellung der einzelnen Gebäudeteile unter dem auskragenden Dach gewähren hohe Durchlässigkeit und gute Durchsicht. Zugleich entstehen unterschiedlich dimensionierte, gedeckte und zusammenhängende Aussenräume mit differenzierter Orientierung.

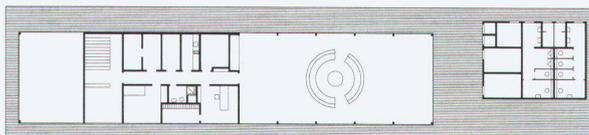
Das Gebäude ist über einer massiven Bodenplatte als schlichter Holzbau konstruiert und führt die Tradition einfacher Holzgebäude in Seenähe weiter. U.T.

58



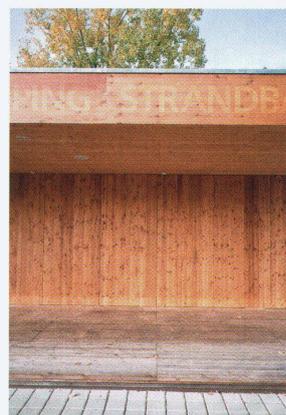
Querschnitt

0 5 10



Grundriss

0 5 10

**Architekten**

Leimer+Tschanz, Biel

Ingenieur

Erich Hunziker, Ins

Wettbewerb

1998

Baujahr

1999

Adresse

Erlach BE

Fotos

Christoph Schläppi